

Inhalt

	Seite
1. VORBEMERKUNG	7
2. ZUR PERSONELLEN UND FUNKTIONALEN SITUATION DER SCHULPSYCHOLOGISCHEN DIENSTE UND BILDUNGSBERATUNG	9
2.1 Einige Anmerkungen zu der Frage: Gibt es ein neues Verständnis von Schulpsychologie oder was will Bildungsberatung (Wolfgang Arnhold)	9
2.2 Schulberatung in der Bundesrepublik Deutschland (Hermann Reichenbecher)	13
2.3 Perspektiven, Probleme und Aufgaben psychologischer Tätigkeit im Bildungswesen (Hans-Viktor Hoffmann)	26
2.4 Bildungspolitische Tendenzen und ihre Bedeutung für die Beratung in der Schule (Walter Bärsch)	39
2.5 Beratung in der Schule unter dem Aspekt der Verhaltensmodifikation (Hans G. Eisert/Peter Barkey)	51
2.6 Einige Grundlagen und gegenwärtige Tendenzen der Verhaltenstherapie in bezug auf ihre Bedeutung für die Schulberatung (Gerd Sommer)	69
3. AUSGEWÄHLTE BEISPIELE SCHULPSYCHOLOGISCHER BERATUNG UND BILDUNGSBERATUNG	81
3.1 Beratung in der Orientierungsstufe in Baden-Württemberg (Heinz Bethäuser)	81
3.2 Beratung in der reformierten Oberstufe in Baden-Württemberg (Manfred Faist)	92
3.3 Wissenschaftliche Begleitung von Modellschulen in Baden-Württemberg (Rudolf H. Weiss)	107
3.4 Beratung in Gesamtschulen - dargestellt am Beispiel "Modellversuch Gesamtschule Babenhausen (Hessen)" (Günter Stark)	118
3.5 Beratung in Gesamtschulen - Beispiel "Mümmelmannsberg Hamburg" - Ein erster Erfahrungsbericht (Birgit Weisswange)	126
3.6 Lehrertraining in der Schülerhilfe Hamburg (Sabine Podolsky/Renate Garrasi-Theunissen)	131
4. BEITRÄGE ZUR PÄDAGOGISCHEN DIAGNOSTIK UND LEISTUNGSMESSUNG	149
4.1 Überlegungen zu einer pädagogischen Diagnostik (Jürgen Lüking)	149
4.2 Pädagogische Diagnostik im Rahmen des Bildungsgesamtplanes (Silke Horn)	157
4.3 Eine Untersuchung über negative Effekte von multiple-choice Aufgaben (Detlev Berg)	165

	Seite	
4.4	Empfehlungen für Diagnose und Beratung bei der Wahl der zweiten Fremdsprache in Modellschulen (Gesamtschulen) (Rudolf H. Weiss)	176
5.	SPEZIELLE THEMEN	185
5.1	Vorhersage von Studienerfolg - Projekt Bewährungskontrolle der Bildungsempfehlungen zur Abiturientenberatung (Baden-Württemberg) (Jürgen Osterland/Claus Rothe)	185
5.2	Zur Situation der ausländischen Schüler in der Bundesrepublik Deutschland (Walter G. Bayer/Viola Gärtner-Harnach/Josef Krolage/Bernd Rüdiger Paul/Alexander Röhrig/Werner Schulte/Elke Träumer)	196
6.	DOKUMENTATION	209
6.1	Dokumente der 1. Bundeskonferenz für Schulpsychologie und Bildungsberatung, Westerland/Sylt, September 1974 (Veranstalter: Berufsverband Deutscher Psychologen, Sektion Schulpsychologie)	209
6.1.2	Resolutionen und Ergebnisse der Arbeitskreise	210
6.2	Ausgewählte Stellungnahmen, Rahmenempfehlungen, ministerielle Erlasse und Dienstweisungen	221
6.2.1	Vorbemerkung (Arnhold)	221
6.2.2	Rahmenvereinbarung über die Zusammenarbeit von Schule und Berufsberatung - Beschluß der KMK vom 5. 2. 1971	222
6.2.3	Zusammenarbeit von Schule, Bildungsberatung und Berufsberatung; Erlaß des Kultusministers von Baden-Württemberg vom 7. 6. 1974	224
6.2.4	Beratung im Bildungswesen, Bund-, Länderkommission für Bildungsplanung, Bildungsgesamtplan, Band I, S. 79 ff, Band II, S. 34, 45 und 172, Stuttgart 1973	226
6.2.5	Beratung in Schule und Hochschule - Beschluß der KMK v. 14. 9. 1973	230
6.2.6	Stellungnahme des Berufsverbandes Deutscher Psychologen, Sektion Schulpsychologie (vom 10. 12. 1973) zu der KMK-Empfehlung "Beratung in Schule und Hochschule"	245
6.2.7	Deutscher Bundestag - 7. Wahlperiode - Drucksache 7/1014 - Antwort des parlamentarischen Staatssekretärs im Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft, Zander, vom 17. 9. 1973 auf die Kleine Anfrage des Abgeordneten Engholm zur Verbesserung der Bildungsberatung	247
6.2.8	Richtlinien für die Bildungsberatungsstellen in Baden-Württemberg	248
6.2.9	Richtlinien für den Schulpsychologischen Dienst in Rheinland-Pfalz	250
6.2.10	Bekanntmachung über die Schulberatung an den Schulen	254
6.2.11	Organisationsmodell für den Beratungsdienst an Gesamtschulen	257
7.	AUTORENVERZEICHNIS	261